



Wolfenbüttel, 9. Oktober 2015

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Forschungs- und Studienstätte für europäische Kulturgeschichte

Pressemitteilung

„Psalmen leben, Psalmen schreiben“ – Gespräch über Lyrik und Spiritualität

Arnold Stadler und Sr. Monica Lawry, Benediktinerin aus dem Kloster Marienrode, fragen am Donnerstag, 15. Oktober 2015, um 19.30 Uhr in der Augusteerhalle der Bibliotheca Augusta nach der heutigen Bedeutung von Psalmen. Moderiert wird der Abend von Wilfried Köpke, Professor für Kultur- und Fernsehjournalismus an der Hochschule Hannover.

Psalmen sind über die Jahrhunderte in der jüdisch-christlichen Tradition in Liturgie und persönlichem Gebet stets hoch geachtet gewesen. Dies hat seinen Niederschlag in der kunstvollen Herstellung von bedeutenden Büchern gefunden – so auch in den beiden kostbarsten Prachthandschriften Niedersachsens, die zurzeit in einer Sonderausstellung in der Wolfenbütteler Bibliothek zu sehen sind. Das Evangeliar Heinrichs des Löwen enthält mannigfache Zitate von und Verweise auf Psalmen; der Albani-Psalter ist fast ausschließlich dieser Gebetsform vorbehalten.

Aber sind die Psalmen heute, im 21. Jahrhundert, mehr als eine literarische Gattung oder als der Ausdruck einer zwar beeindruckenden, aber doch vergangenen Frömmigkeit? Können die alten Texte mit ihren markanten Bildern und ihrer lyrischen Sprache den fragenden, klagenden, suchenden und jubelnden Menschen heute noch bewegen und berühren – über den reinen Kunstgenuss hinaus? Enthalten diese Bücher nach wie vor eine Verheißung, und wenn ja, was für eine Verheißung wäre das? Diesen Fragen werden der Schriftsteller Arnold Stadler und die Benediktinerin Schwester Monica Lawry nachgehen. Während sich Arnold Stadler seit Jahrzehnten mit Psalmen beschäftigt und eigene Übertragungen und auch Neuschöpfungen vorgelegt hat, wird das Leben der Benediktinerin Monica Lawry von Psalmen geordnet. Fünf Mal am Tag kommt sie mit ihren Mitschwestern zusammen, um sie zu beten. Einen musikalischen Zugang bietet die „Schola *invocabo*“ unter der Leitung von Andrea Schäl.

Der Gesprächsabend findet im Rahmen der Ausstellung „**Die Verheißung des Buches. Das Evangeliar Heinrichs des Löwen und der Albani-Psalter zwischen Diesseits und Jenseits**“ statt, die noch bis zum 15. November 2015 in der Schatzkammer der Bibliotheca Augusta zu sehen ist. Die Ausstellung ist eine Kooperation zwischen dem Bistum Hildesheim und der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel.

*Antje Dauer, Pressesprecherin · Lessingplatz 1 · 38304 Wolfenbüttel
Telefon 05331-808213 · Telefax 05331-808165 · dauer@hab.de · www.hab.de*

Der Eintritt ist frei

Informationen unter Tel.: 05331/808-214 (Mo.-Fr., 10-13 Uhr) oder www.hab.de



Bild: König David als Psalmist in der Beatus-Initiale zu Psalm 1, Albani-Psalter, Dombibliothek Hildesheim